

## Autorenhinweise zur Manuskripterstellung

<p><b>Redaktion:</b></p> <p>Verlag C.H.BECK Wilhelmstraße 9 D-80801 München Tel.: +49 (0)89 38189-593 Fax: +49 (0)89 38189-477</p>  <p>E-Mail: <a href="mailto:redaktion@irz-online.de">redaktion@irz-online.de</a> Homepage: <a href="http://www.irz-online.de">www.irz-online.de</a></p> <p>Blick ins Heft unter: <a href="https://rsw.beck.de/zeitschriften/irz/%C3%BCber-die-irz">https://rsw.beck.de/zeitschriften/irz/%C3%BCber-die-irz</a></p>	<p><b>Schriftleitung/Herausgeber:</b></p> <p>Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart E-Mail: <a href="mailto:accounting@uni-hohenheim.de">accounting@uni-hohenheim.de</a></p> <p>WP/StB Prof. Dr. Gernot Hebestreit E-Mail: <a href="mailto:gernot.hebestreit@de.gt.com">gernot.hebestreit@de.gt.com</a></p> <p>Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz E-Mail: <a href="mailto:roman.rohatschek@jku.at">roman.rohatschek@jku.at</a></p> <p>WP/StB Prof. Dr. Thomas Senger, Düsseldorf E-Mail: <a href="mailto:thomas.senger@de.gt.com">thomas.senger@de.gt.com</a></p> <p>Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich E-Mail: <a href="mailto:consulting@teitler.ch">consulting@teitler.ch</a></p>
--	--

### Eine Bitte

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Veröffentlichung eines Beitrags in der Zeitschrift IRZ. Mit diesen Autorenrichtlinien möchten wir Ihnen einige Hinweise zu Form und Inhalt Ihres Beitrages geben. Autorenhinweise dienen keineswegs dazu, das Verfassen eines Beitrags zu komplizieren. **Im Gegenteil:** Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, dann kann Ihr Beitrag

- ☞ zügig veröffentlicht werden, da zeitaufwändige Nacharbeiten entfallen,
- ☞ auch formal jene Qualität aufweisen wie inhaltlich und
- ☞ ohne große Veränderungen und intensive Rücksprache redigiert werden.

### Zielgruppe

Die IRZ beschäftigt sich mit allen Themen rund um die **International Financial Reporting Standards (IFRS)**.

Sie richtet sich an Bilanzverantwortliche im Unternehmen, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, vereidigte Buchprüfer, Finanzvorstände/CFO ((Chief Financial Officer), Finanzanalysten, Banken sowie Wissenschaftler und Dozenten an Hochschulen und Fachhochschulen.

Ziel der IRZ ist es, **fundierte** und **praxisnahe** Lösungen zu aktuellen Fragen rund um die Internationale Rechnungslegung aufzuzeigen. Die IRZ bietet insofern eine umfassende Informationsquelle für alle kapitalmarktorientierten Unternehmen und deren Berater.

### In den Rubriken

- ✍ Expertenkommentar
- ✍ Der Fall – die Lösung
- ✍ Kurzbeiträge: Auf den Punkt gebracht!
- ✍ Accounting for Value?
- ✍ Bilanzierung und Bilanzpolitik
- ✍ Bilanzanalyse
- ✍ Reporting und Controlling sowie
- ✍ Prüfung

berichten Fachautoren über die neue Form der Rechnungslegung und zeigen Unternehmen in strittigen Punkten **Lösungswege** auf. Für eine schnelle Übersicht sorgen Checklisten, Tabellen und Zusammenfassungen.

## Elemente eines IRZ-Fachbeitrags

- Titel** (evtl. Untertitel),
- kurzer **Vorspanntext** (siehe unten),
- Beitrag** mit **fetten Hervorhebungen**, hinweisenden **Kästen**, arabisch nummerierten Zwischenüberschriften und Fußnoten, Abbildungen/Tabellen (s.u.),
- ein sehr kurzer **synoptischer Ausblick auf die HGB-Rechnungslegung** zum Thema
- eine kurze **Zusammenfassung/Fazit**
  
- kurze **Vorstellung des Autors** (Berufstitel, akad. Titel, Vor- und Nachname, Funktion sowie Unternehmen/Hochschule mit Ort, E-Mail-Adresse),
- freundliches **Passfoto** des Autors (mit mindestens 200 dpi, besser 300)
- 4 – 6 **Keywords** des Beitrags.

**Bitte beachten Sie:** Nur diejenigen Artikel sind **komplett**, die alle Elemente umfassen! Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur komplette Beiträge annehmen und bearbeiten können.

Die Beiträge unterliegen einem **Review-Prozess** durch Herausgeber und Redaktion. Nachdem der Text von dem zuständigen Mitherausgeber freigegeben ist, erfolgt eine weitere Durchsicht und Bearbeitung in der Redaktion. Hieraus können sich zusätzliche Änderungen ergeben – insbesondere mit Blick auf Kürzungen sowie gestalterische Elemente wie fette Hervorhebungen, Hinweiskästen und blaue Kernaussagen.

Bitte stellen Sie uns einen inhaltlich und sprachlich „fertigen“ Beitrag zur Verfügung, sodass in den Korrekturfahnen, die Sie von uns bekommen, nur noch satztechnische bzw. Druckfehler korrigiert werden müssen.

### Inhaltliche und formale Gestaltung

Artikel in unserer Zeitschrift müssen **exklusiv** sein. Die Beiträge dürfen weder in einem anderen Medium bereits erschienen sein noch erscheinen, auch nicht in Auszügen. Sie sollen auf unsere Leserschaft zugeschnitten sein, gut lesbar und **möglichst knapp!**

Oberstes Prinzip der Zeitschrift IRZ ist die **Anwendungsorientierung**. Hilfreich hierfür sind konkrete **Beispiele** und **Praxistipps**. Diese Praxistipps können Sie **in Kästen** besonders **hervorheben**.

Wir empfehlen etwa folgende Struktur:

- ☞ Um welches konkrete Problem geht es?
- ☞ **Beispiele(e)** für die Problemstellung,
- ☞ Problemlösungsoptionen,
- ☞ Lösungsvorschläge mit **Praxistipps**.
- ☞ Am Ende des Beitrags wäre, sofern möglich, ein **kurzer synoptischer Ausblick auf die HGB-Rechnungslegung** zum Thema wünschenswert, um die Brücke zum HGB zu schlagen.

#### **Sprache:**

Die Sprache des Beitrags soll klar und (möglichst) einfach sein. Bitte **vermeiden** Sie mit Blick hierauf möglichst eine Häufung sog. „**dass-Nebensätze**“! Bitte vermeiden Sie auch **Fremdwörter**, sofern möglich. Die Beiträge werden nach den Regeln der **neuen Rechtschreibung** abgefasst.

#### **Vorspanntext:**

Wir verstehen die Einleitung/Vorspanntext als Hinführung, die die Problemstellung und Zielsetzung des Beitrags enthält – und zugleich dem Leser „Appetit“ machen soll. Bitte beschränken Sie sich auf 300 bis 600 Zeichen (5 bis 10 Zeilen).

#### **Umfang:**

Der **Umfang** eines *Hauptbeitrags* beträgt ca. 25.000 Zeichen, gerechnet incl. Leerzeichen und auch incl. Abbildungen und Fußnoten, also etwa 5 bis 7 Druckseiten.

*Expertenkommentare*: 2 Drucks. = 8.500 Zeichen (incl. Leerz.); *Rezensionen*: 1 DS = ca. 3.200–3.900 Z. (incl. Leerz.).

